

Anfrage FDP-Fraktion öffentlich

Zur Sitzung	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit	09.09.2022	Beantwortung der Anfrage

Betreff

**Anfrage der FDP-Fraktion
Kostenfreie Menstruationsartikel in öffentlichen Gebäuden**

Inhalt

Am 14.09.2021 beschloss der Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit auf Antrag der SPD-Fraktion hin ein Modellprojekt für kostenlos Hygieneartikel in öffentlichen Gebäuden (Drucksache 21-0585). Demnach wurde die Verwaltung gebeten zu prüfen, inwieweit in Form eines Modellprojekts die Ausgabe von Menstruationsartikeln in öffentlichen Gebäuden möglich ist.

Auf Basis der Erfahrungen des Modellprojekts sollte der finanzielle Bedarf der dauerhaften Bereitstellung von Menstruationsartikeln ermittelt werden. Das Ergebnis der Prüfung wurde dem Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit noch nicht mitgeteilt.

In der Nachbarstadt Düsseldorf wurde ein entsprechendes Pilotprojekt bereits ausgewertet. Demnach äußerten sich 70 Teilnehmer grundsätzlich positiv gegenüber einer dauerhaften Ausgabe von Menstruationsartikeln. Nur 15 Prozent zogen ein negatives Resümee und beendeten die Teilnahme an dem Projekt. In der neunmonatigen Pilotphase lagen die Kosten für die Bereitstellung der Artikel bei rund 180€ pro Schule. Hinzu kommen die einmaligen Ausgaben für die Automaten an den Schulen.

Vor dem Hintergrund der „Periodenarmut“ - also der Tatsache, dass Mädchen und junge Frauen sich nicht in ausreichender Weise mit Menstruationsprodukten ausstatten können – sollte schnellstmöglich geprüft werden, ob und inwieweit solche Artikel kostenfrei zur Verfügung gestellt werden können.

Niemand sollte aufgrund der Menstruation zusätzlich Stress, finanzielle oder soziale Nachteile erfahren. Gerade bei Mädchen und jungen Frauen kommt die Periode häufig unregelmäßig oder überraschend. Während Toilettenpapier vorhanden ist, müssen Menstruationsartikel bisweilen mitgebracht werden. Die Periode ist ein

natürlicher Vorgang und sollte bei der Ausstattung der Damentoiletten ebenso selbstverständlich beachtet werden.

In diesem Zusammenhang bittet die FDP-Fraktion um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand des am 14.09.2021 beschlossene Modellprojekts für kostenlose Hygieneartikel in öffentlichen Gebäuden (Drucksache 21-0585)?
2. Kann auf Grundlage des Modellprojekts bereits der finanzielle Bedarf einer dauerhaften Bereitstellung kostenloser Menstruationsartikel prognostiziert werden?